

An der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Direktor: Herr Prof. Dr. med. Florian Junne) der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W1-Juniorprofessur für Körperstressstörungen und chronischen Schmerz

für zunächst 3 Jahre zu besetzen. Im dritten Jahr nach Dienstantritt erfolgt eine Zwischenevaluation. Im Falle der positiven Evaluation wird die Stelle um weitere 3 Jahre verlängert, andernfalls kann um 1 Jahr verlängert werden. Ein Tenure-Track ist nicht vorgesehen. Die Befristung ergibt sich aus § 41 (1) HSG LSA. Die Berufungsvoraussetzungen nach § 40 HSG LSA müssen erfüllt sein.

Die zu berufende Persönlichkeit soll in einem oder mehreren Teilgebieten der Forschung im Bereich Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ausgewiesen sein. Erwünscht sind dabei wissenschaftliche Vorerfahrungen insbesondere im Bereich funktionelle Körpersymptome und Körperstressstörungen bzw. psychische Belastung bei somatischen Grunderkrankungen, idealerweise mit Bezug zu chronischen Schmerzstörungen. Erste einschlägige methodische Expertise in der empirischen quantitativen und qualitativen Forschungsmethodik wird gewünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin (prioritär) oder der Psychologie sowie eine Promotion, deren Abschluss in der Regel nicht länger als 6 Jahre zurückliegen sollte (Kindererziehungs- oder Pflegezeiten bzw. relevante klinische Ausbildungszeiten sind auf die 6 Jahresfrist ggf. anrechnungsfähig). Die Juniorprofessur soll bevorzugt durch eine/n klinische*n Forscher*in („Clinician Scientist“) mit Facharztqualifikation oder fortgeschrittener Weiterbildung zum Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie besetzt werden. Alternativ können Bewerber*innen mit fortgeschrittener klinischer Weiterbildung bzw. Approbation als psychologische Psychotherapeuten in Betracht kommen. Einschlägige Erfahrungen und innovative Konzepte in der Lehre sind wünschenswert. Es wird erwartet, dass der/die Kandidat*in eine eigene Arbeitsgruppe aufbaut. Die Position beinhaltet die Mitwirkung bei den Lehr- und klinischen Aufgaben (z. B. Spezialambulanz für Patient*innen mit Körperstressstörungen).

Die Vernetzung innerhalb der Medizinischen Fakultät und der Universität sowie mit den Forschungsgruppen und -verbänden am Standort Magdeburg sowie die Einbindung von klinischen Kooperationspartnern ist erwünscht.

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Wissenschaftlerinnen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach gesetzlichen Maßgaben des Landes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Personen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht. Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein exzellentes wissenschaftliches Umfeld, vielfältige Angebote zur professionellen Personalentwicklung sowie Unterstützung für Dual Career-Paare und bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (in digitaler Form als eine einzige PDF-Datei), bitte fassen Sie diese nach den Richtlinien des Fachbereichs ab und senden Sie diese bis zum **31.05.2024** an die

**Dekanin der Medizinischen Fakultät
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Frau Prof. Dr. Daniela C. Dieterich
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg**

oder per E-Mail an: christin.schoenfelder@med.ovgu.de

Hinweise zur Abfassung Ihrer Bewerbung finden Sie unter folgender Internetadresse: <http://www.med.uni-magdeburg.de/berufungen.html>

